



Tierheim Dechanthof – Die gute Tat
2130 Mistelbach / Wilfersdorf

Email: tierheim-dechanthof@wavenet.at
Url: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843

Unser Spendenkonto:

Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
Konto: 10.850 - Bankleitzahl: 32318

ZVR-Zahl 564480943

VRZ MIS3-V-05926

Protokoll – Generalversammlung

Freitag, 07. 11. 2014
Beginn: 18:00 Uhr – Beginn II 18:30
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus „Zum Schillingwirt“

Anwesend: Mag. Kölbl, RR Weidlich, TH Dechanthof Vorstand / Beiräte: Dr. Fuchwans,
Mitglieder und Mitarbeiter

Entschuldigt: Dir. Riener, Mag. Gall MAS und Dipl. TA Mörkenstein.

Werte Mitglieder des TH Dechanthofes! Ich darf Sie herzlichst zur GV begrüßen (die 3. Vorstandswahl nach 2008) und ich danke für Ihr Kommen. Die Einladung erfolgte gemäß den Statuten am 20.10.2014. Der Präsident bringt den Wahlvorschlag zur Kenntnis. Es wurden keine weiteren Wahlvorschläge bis zum 31.10.2014 eingebracht. Daher gelangt der Wahlvorschlag wie in der Einladung veröffentlicht zur Abstimmung– die Tagesordnung gilt somit als genehmigt. Da die GV noch nicht beschlussfähig ist, findet sie 30' später mit derselben Tagesordnung statt:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung,
Beschlussfähigkeit
2. Berichte: Finanzreferentin MMag. Schön. TÄ Mag. Kölbl. Präsident / Vorstand
3. Bericht der Rechnungsprüfer. Rechnungsprüfung GJ 2013 vom 01.03.2014
 1. Quartal 2014 v. 05.04.2014
4. Wahl der Vorstandsmitglieder
5. Sonderthemen - Diskussion

Bericht MMag. Schön:

Herr Johann Hynek hat auf eigenem Wunsch sein Amt mit 31. März 2014 beendet.
Ab 01. April 2014 ist Fr. MMag. Schön für die Finanzen des Tierheims Dechanthof zuständig.

Frau MMag. Schön unterrichtet an der HAK Mistelbach Rechnungswesen und ist daher als Finanzreferentin bestens geeignet.

- Betriebsleistung 2013: € 452.000. Ausgaben € 499.65

Frau MMag. Schön betont, dass es trotz ausgewiesenem Minus noch genug Rücklagen gibt. Es wurde viel in die Zukunft (25 Jahre Rückgang ins Eigentum) investiert. Die genauen Unterlagen liegen zur Einsicht auf.

Bericht Mag. TÄ Kölbl:

Frau Mag. TÄ Kölbl stellt sich persönlich den anwesenden Mitgliedern vor. Sie beschreibt ihre Tätigkeit im Tierheim als sehr interessant, umfangreich und sehr abwechslungsreich. Es ist ihr ein Anliegen, alle Tiere immer bestmöglich zu versorgen mit notwendigen Behandlungen und allen nötigen Impfungen.

Bericht Vogl-Proschinger:

1	<p>Das WICHTIGSTE und Gott sei Dank wie immer: alle unsere Tiere sind sehr gut versorgt! Den Tieren am Dechanthof geht es gut!</p>	
2	<p>Wir sind in unser neues TH übersiedelt und es ist herrscht wieder „Normalzustand“. Nahezu pünktlich zum Fertigstellungstermin – nach 2jähriger Bauzeit - stehen wir vor unserem neuen – sehr schönen – 1650m² großen TH – insgesamt 2300m². Glauben Sie mir, wir als Betreiber und vor allem unsere Tiere sind sehr froh darüber.</p> <p>Die Verhandlungen über einen Neubau wurden 2001 aufgenommen und fanden ihre Fortsetzung 2008 / 2009 – wo dann ein Neubau in Mistelbach – für das Einzugsgebiet Wein4tel beschlossen wurde.</p> <p>2012 war dann der Spatenstich für den Neubau des NÖ Viertelstierheims Dechanthof "Die gute Tat". Nach Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt ist der Dechanthof somit das letzte Tierheim, das nach dem Tierheimkonzept des Bundeslandes Niederösterreich gebaut wurde.</p> <p>Nach neuesten Erkenntnissen errichtet – mit modernster Infrastruktur versehen, ausgestattet mit Auslaufbereichen, einem Verwaltungstrakt, einer Tierarztordination, und uns sehr wichtig: mit TIERZIMMERN – keine Zwinger!</p> <p>Alle anderen TH wurden sozusagen auf die grüne Wiese gestellt, am Dechanthof musste der Betrieb während der Bauarbeiten interimsmäßig / parallel weitergeführt werden, weil wir ja auf gleichem Grundstück bauten - was auch die große Herausforderung war. Aber die Tierpfleger / MA des Dechanthofs haben die Situation souverän gemeistert.</p> <p>Notwendig war der Neubau, weil das TH aus allen Nähten platze, auf 6 Gebäude aufgeteilt war und nicht mehr die Anforderungen einer zeitgemäßen Tierhaltung erfüllte.</p> <p>Eine weitere Notwendigkeiten eines Neubaus war: der Dechanthof ist für das Wein4tel – für 255t Einwohner zuständig. Durch unsere geografische Lage, Wien Nähe & die Nähe zu 2 Grenzen garantieren ein sehr hohes Tieraufkommen. Unser TH wird von 800 Tieren pa. frequentiert! Hier findet sich die ganze Problematik wieder: Welpen Handel aus dem Osten, bis hin zum Fundhundtourismus aus Wien. Wir sind an 365 Tagen – 24h für Sie im Einsatz!</p> <p>Natürlich muss man bei so einem Projekt auch über das Geld – die Finanzierung sprechen: Finanziert wurde das Projekt vom Land NÖ mit 2,6Mil €. Die Stadtgemeinde investierte 190t € und der Verein „Die Gute Tat“ als Betreiber wird 950t € in das Projekt investieren. In der Vereinbarung vom 15.05.2013 mit der Stadtgemeinde Mistelbach ist festgehalten, dass das Tierheim Dechanthof - nach 25 Jahren – wieder in das Eigentum unseres Vereines „Die Gute Tat“</p>	

	übergeht. Wir bedanken uns bei Allen, die am Zustandekommen des Neubaus mitgewirkt haben und speziell möchte ich mich bei den - unseren MA des Tierheims bedanken, sie mussten den Großteil der Doppelbelastung (Bau-TH Betrieb) bewerkstelligen.	
3	Für unsere Tiere sind 10 Angestellte im Einsatz. Weiters 1 Tierärztin, Tiertrainer & Tierpsychologen..	
4	Unser Team ist an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag für das TH – für die Tiere - im Einsatz!	
5	Bis dato haben wir ~ 640 Tiere bei uns im TH aufgenommen!	
6	Erfreulich ist die anhaltende hohe Besuchsfrequenz am Hof, wochentags, speziell am Wochenende und zu Veranstaltungen. Auch die Spendenfreudigkeit ist anhaltend hoch	
7	Eine beachtliche Spaziergängerquote, meistens kommen alle Hunde zum Gassi gehen.	
8	Ungebrochen die hohe Akzeptanz des TH bei den Medien, Besuchern, Behörden – Polizeidienststellen und bei den Tierfreunden und dem Land NÖ und den Gemeinden.	
9	Wünschen würden wir uns: noch mehr helfende Hände – es gibt immer etwas zu tun!	
10	Wir suchen auch immer wieder Pflegeplätze für unsere Katzen (Babykatzen) und auch unsere Hunde würden sich über einen guten Pflegeplatz freuen.	
11	Bedanken will ich mich bei allen Helfern, Unterstützern – Freunden des Dechanthofes und ich danke den Mitarbeitern für Ihren Einsatz und darf auch das Engagement des Vorstandes würdigen. Der Vorstand ist ehrenamtlich – unentgeltlich und ohne Spesenersatz für das TH tätig!	

Feststellung der Beschlussfähigkeit um 18:30 Uhr durch den Präsidenten.

Report des Rechnungsprüfers GJ 2013: RR Alfred Weidlich, Entlastung des Kassiers – des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung, sowie die statutenmäßige Verwendung der Mittel. Gebarungsmängel und Gefahren für den Bestand des Vereines konnten nicht festgestellt werden. Ungewöhnliche Einnahmen bzw. Ausgaben sowie Insichgeschäfte lagen im Prüfungszeitraum nicht vor. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist aufgrund der vorliegenden Gebarung nicht gefährdet. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 05.04.2014 und 01.03.2014.

Die Abstimmungen betreffend das GJ 2013 und das 1.Quartal 2014 - die Entlastung des Kassiers (Herrn Johann Hynek) /des Vorstandes erfolgte **EINSTIMMIG, ohne Stimmenthaltung!**

Die Unterlagen sind zur Einsicht vorgelegt.

Wahl der Vorstandsmitglieder Es sind keine Wahlvorschläge eingelangt. Daher gelangt der Wahlvorschlag wie in der Einladung veröffentlicht zur Abstimmung - siehe Wahlvorschlag vom 20.10.2014 - versendet mit der Einladung zur GV.

Wahlleitung Dr. Eva Fuchswans - Fr. Dr. Fuchswans bringt den Wahlvorschlag zur Kenntnis. Die Wahl erfolgt én bloc - per Akklamation.

Team	Funktion
Otto Vogl-Proschinger	Präsident
Silvia Proschinger	Vizepräsidentin
Gabriele Bachmayer	Schriftführerin
MMag. Heidemarie Schön	Kassierin
Dr. Eva Fuchswans MBA	Beirätin
Sonja Mag. Gall MAS	Beirätin
Michael Dipl. TA Mörkenstein	Beirat
Dir. Rudolf Riener	Rechnungsprüfer
Dipl. Päd. Alfred Weidlich	Rechnungsprüfer

Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 2 Stimmenthaltung!

Alle Gewählten nehmen die Wahl an!

Wahl der Rechnungsprüfer

Dir. Rudolf Riener	Rechnungsprüfer
Dipl. Päd. Alfred Weidlich	Rechnungsprüfer

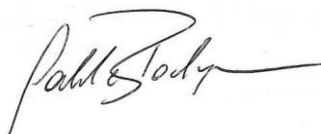
Herr Dir. Riener hat pers. mitgeteilt, dass er die Wahl annimmt und für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht. Herr Dipl. Päd. Bgm. AD Weidlich nimmt die Wahl an.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig, ohne Stimmenthaltung!

Alle Gewählten nehmen die Wahl an!

Freie Diskussion:

Ende der Sitzung um 19:00 Uhr



iA. Gabriele Bachmayer
Schriftführerin

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung - Vorstandswahl

Termin: 7. November 2014, 18:00 Uhr

Ort: 2130 Mistelbach, Oserstraße 4A, Gasthaus Schilling

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Berichte: Präsident - Vorstand, Finanzreferentin MMag. Schön. TÄ Mag. Kölbl
3. Bericht der Rechnungsprüfer: Rechnungsprüfung GJ 2013 vom 01.03.2014, 1. Quartal 2014 v. 05.04.2014
4. Wahl der Vorstandsmitglieder
5. Allfälliges, Sonderthemen, Diskussion

Sowohl zu den ordentlichen, wie auch zu den außerordentlichen Generalversammlungen sind alle Mitglieder mindestens **zwei (2) Wochen** vor dem Termin durch Ankündigung, welche die Tagesordnung und den Termin enthält, mittels **Aushang im Tierheim und auf der Homepage** einzuladen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand.

Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gem. § 9 (6) der Statuten nach Abwarten von 30 Minuten ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass gem. § 9 (4) der Statuten Anträge zur Generalversammlung mindestens **7 Tage vor dem Termin der Generalversammlung** beim Vorstand **schriftlich** einzureichen sind.

Zur Identifikation der Mitglieder ersuchen wir den Einzahlungsbeleg über die Mitgliedschaft aus 2014 mitzunehmen. Vielen Dank!

Die (alle) Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich und unentgeltlich und ohne Spesenersatz tätig.



Otto Vogl-Proschinger (Präsident)

Gabriele Bachmayer (Schriftführerin)

Mistelbach 20.10.2014

Vorankündigung: Herbstausstellung 2014
HP – und Aushang im Tierheim

Mistelbach 20.10.2014

WAHLVORSCHLAG

Team	Funktion
Otto Vogl-Proschinger	Präsident
Silvia Proschinger	Vizepräsidentin
Gabriele Bachmayer	Schriftführerin
MMag. Heidemarie Schön	Kassierin
Dr. Eva Fuchswans MBA	Beirätin
Sonja Mag. Gall MAS	Beirätin
Michael Dipl. TA Mörkenstein	Beirat
Dir. Rudolf Riener	Rechnungsprüfer
Dipl. Päd. Alfred Weidlich	Rechnungsprüfer



Tierheim Dechanthof – Die gute Tat
2130 Mistelbach

Email: tierheim-dechanthof@wavenet.at
Url: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843

Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
Kontonummer: 1.910.850, BLZ: 32501,
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850,
BIC: RLNWATWWMIB

ZVR-Zahl 564480943 VRZ MIS3-V-05926

Leistungsbilanz Tierheim Dechanthof „Die gute Tat“

- Der Dechanthof ist für herrenlose Haustiere – Fundtiere zuständig, im öffentlichen Auftrag!
- **Zuständigkeitsbereich Weinviertel** – für **255.000 Personen** in den Bezirkshauptmannschaften: Gänserndorf, Mistelbach, Korneuburg & WU Gerasdorf bei Wien. Konzipiert als NÖ Viertelstierheim.
- **Fördervereinbarung mit dem Amt der NÖ Landesregierung** – Abt. Ru5
- Offizielles **behördlich zertifiziertes Tierheim** – Tierheimbewilligung BH Mi.
- Betreiber des Tierheims: der Verein „Die Gute Tat“ / Dechanthof.
- Jährliche Frequenz: **2009** – 684 Tiere, **2010** – 637 Tiere und 2011 – 676 Tiere. **2012** – 741 Tiere! 2012 – 143 behördliche Abnahmen. §30 – 479 Tiere. **2013** - **643** Tiere! Davon 78 behördliche Abnahmen, §30 – 283 Tiere. Fundtiere 282.
- 9 Mitarbeiter: 1 Tierärztin, 8 Tierpfleger / 1 Hausarbeiter – Vollzeit .
- **An 365 Tagen / 24 Stunden im tgl. Einsatz!**
- Tierrettung: - ~ 25.000 km pa. 460 Einsätze.
- Der Vorstand arbeitet **ehrenamtlich, unentgeltlich und ohne jeglichen Spesenersatz**.
- 2800 Mitglieder: Paten, Förderer – Unterstützer und Helfer.
- **80-100 E-Mails**, Anfragen, Gästebucheintragungen – Schriftverkehr täglich
- **300 Zugriffe** täglich auf unsere **Homepage**. Neue HP - vom 18.3. bis 25.3.2012 – 1569 Zugriffe!
- Telefonanfragen: 80-90täglich – inkl. Bereitschaftstelefon
- Besuchsfrequenz: 250-300 Personen / Besucher - Spaziergeher wöchentlich
- **400 unentgeltliche Arbeitsstunden** von freiwilligen Helfern wöchentlich
- **2008** wurde vom neuen Vorstand das Konkursverfahren erfolgreich abwendet. Masseverwalter RA Dr. Freimüller. Seit 2008 bis dato wird jährlich positiv bilanziert!
- Fördermittel pa.: Land NÖ Einnahmen: € 83.243, TVNÖ & Gemeinde Mi € 18.508,50. € 101.751,50
- Betriebsleistung 2011: € 565.000. Ausgaben € 307.000. **18%/33% Förderung**
- Betriebsleistung 2012: € 494.000. Ausgaben € 315.000. **21%/32% Förderung**
- Betriebsleistung 2013: € 452.000. Ausgaben € 499.650. **24%/27% Förderung**

Mistelbach 2014

Auszug aus der Fördervereinbarung 2014 - 2018

Fördervereinbarung abgeschlossen zwischen dem **Land Niederösterreich**, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, als Förderer, im Folgenden kurz Land NÖ genannt, und dem **NÖ Tierschutzverband**, Hardlgasse 14, 2700 Wr. Neustadt, sowie den tierheimbetreibenden **Tierschutzvereinen**.

Den Tierschutzvereinen **Baden, Brunn/Geb., Bruck an der Leitha, Dechanthof, Krems, St. Pölten** und **Wiener Neustadt** wird für die im Förderantrag vom beschriebenen Aufgaben in den Jahren **2014 bis 2018**, insbesondere für die Versorgung von entlaufenen, ausgesetzten, zurückgelassenen oder von Behörden beschlagnahmten oder abgenommenen Heimtieren, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im jeweiligen Jahresvoranschlag des Landes NÖ, jährlich eine Förderung in der Höhe von insgesamt **€ 1.150.000,--** gewährt.

Die Aufteilung der Förderung auf die einzelnen Tierschutzvereine erfolgt gemäß dem durch den NÖ Tierschutzverband spätestens einen Monat vor Beginn der gegenständlichen Förderperiode zu übermittelnden Aufteilungsschlüssel. Änderungen im Aufteilungsschlüssel sind seitens der Tierschutzvereine jährlich möglich. Diese sind vor Beginn des jeweiligen Jahres dem Land NÖ mitzuteilen.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt jährlich in zwei gleich hohen Teilzahlungen jeweils Ende Februar und Ende August.

Es wird Wertbeständigkeit der Förderung vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2010 (Basisjahr 2010) oder ein an seine Stelle tretender Index. Als Bezugsgröße für diesen Vertrag dient die für den Monat Jänner 2014 errechnete Indexzahl. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis ausschließlich 3 % bleiben unberücksichtigt. Dieser Spielraum ist bei jedem Überschreiten nach oben oder unten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraums gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neufestsetzung des Förderungsbetrages als auch für die Berechnung des neuen Spielraums zu bilden hat. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle zu berechnen.

Die Berücksichtigung der Wertanpassung erfolgt im Rahmen der jährlich jeweils 2. Teilzahlung Ende August.

Die Überweisung der vereinbarten Förderung erfolgt auf ein vom jeweiligen Tierschutzverein bekannt zu gebendes Konto bei einem inländischen Kreditinstitut.

Mit der Annahme der Fördermittel verpflichten sich die Tierschutzvereine

- a) die Fördermittel widmungsgemäß sowie nach den Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zu verwenden;
- b) die widmungsgemäße Verwendung der erhaltenen Förderung beim Land NÖ zu belegen:

entweder bis 31. März jeden Jahres durch die Vorlage einer Einnahmen-Ausgabenrechnung und von saldierten Originalrechnungen über die Tätigkeit gem. Förderantrag im jeweils vorangegangenen Jahr, oder bis 30. April jeden Jahres durch einen Prüfbericht eines Wirtschaftsprüfers einschließlich Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Vermögensübersicht für das jeweils vorangegangene Jahr; bis spätestens 28. Februar jeden Jahres dem Land NÖ eine Liste aller Tiere, die mindestens einen Tag im vorangegangenen

Unsere Vereinsgeschichte

1949 wurde unser Verein durch Rosa Sophie Radio gegründet. Sie war eine große Natur- und Tierfreundin und hatte schon kurze Zeit nach dem Krieg den Wunsch ihr weiteres Leben wohltätigen Zwecken zu widmen. Die Mitgliederwerbung begann und unter anderen konnten wir auch Dr. Bruno Kreisky, Minister Lütgendorf, Prinz Emanuel Liechtenstein, Josef Meinrad, Robert Stolz, und viele andere mehr für unser Projekt begeistern. 1974 verstarb Frau Radio, und Frau Compo nahm sich nun der vielen armen Tiere an. 1981 wurden Fam. Wessely (+10.10.2012) und Frau Dr. Brazda in den Vorstand gewählt. Als neuer Präsident vertritt nun seit Oktober 2008 Herr Otto Vogl-Proschinger den Verein.

Nach vielen Jahren konsequenter Tierhilfe und einigen Umzügen fanden wir 1987 unser neues Quartier am Dechanthof (Paffenmühle seit 1395). Der Zustand des Hofes war erschreckend. Die Gebäude mussten fast alle abgerissen werden und da der Hof ein Abstellplatz für allerlei Gerümpel war, musste dieses mühevoll entsorgt werden, damit sich auch keines unserer Tiere an den rostigen Lastwagen oder am Alteisen verletzt konnte.

Noch immer wären viele Arbeiten und Reparaturen, sowie ein neues Hundehaus dringend notwendig. Doch unsere Tiere haben ein ZUHAUSE gefunden. Wir versuchen alle unsere Tiere vergessen zu lassen, was sie erlebt haben. Nichts würde uns und unsere vierbeinigen Freunde mehr freuen, als ein neues ZUHAUSE bei einer tierlieben Familie zu finden.

Tierheim Neubau 2012 - 2014!





Tierheim Dechanthof - Verein „Die gute Tat“
2130 Mistelbach/Wilfersdorf

Email: tierheim-dechanthof@wavenet.at

Internet: www.tierheim-dechanthof.at.tc/

Telefonnummer: +43 (0)2573/2843

ZVR-Zahl 564480943

VRZ MIS3-V-05926

Unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank im Weinviertel
Kontonummer: 1.910.850, BLZ: 32501,
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850,
BIC: RLNWATWWMIB

**Mitgliedsantrag im Verein
„Die gute Tat- zum Wohl und Schutz der Tiere“
Tierheim Dechanthof**

- ✓ Ja, ich möchte Vereinsmitglied werden.
- ✓ Ja, ich akzeptiere den Jahresmitgliedsbeitrag von € 20,00.

Barzahlung

Bankanweisung

Name:

Adresse:

Telefonnr.:

email:

für den monatlichen GRATIS-Newsletter

Von Ihrem Beitrag lebt unser Tierheim!

Datum:..... Unterschrift:.....

Auch wenn Sie bei uns nicht AKTIV tätig werden wollen, ist uns Ihre stille Mitgliedschaft trotzdem sehr wertvoll!